

INHALT

Einleitung 9

- Forschungsstand 11
- Methodische Ansätze und Aufbau der Studie 13
- Untersuchungsgegenstand und Auswahl der Quellen 15

Die Urgeschichte im Geschichtsbild der SBZ und DDR

- Voraussetzungen für ein marxistisch-leninistisches Urgeschichtsbild 19
 - Reinigung und Umdeutung 19
 - Urgeschichte als Vorspann zur deutschen Geschichte 25
 - Im Zeichen der ‚Klassiker‘ und der ‚Sowjetarchäologie‘ 27
- Urgeschichtsbilder in der kommunistischen Bildungspolitik der SBZ 30
 - Entwicklungsgesetze und Revolution 30
 - Von den Lehrplänen zur Ausstellung 33
 - Startschwierigkeiten 39
- Das Urgeschichtsbild in der DDR 42
 - Konturen eines marxistischen Urgeschichtsbilds 42
 - Urgeschichte als Teil der Welt- und der Nationalgeschichte der DDR 46
 - Gegenerzählung zum ‚bürgerlichen‘ Urgeschichtsbild 55
 - Erbe und Tradition 59

Strukturen und Netzwerke des Ausstellens

- Vom Wiederaufbau bis zur staatlichen Unterstellung 1952 63
 - Kriegszerstörungen und Neuanfang 63
 - Zwischen Traditionen und neuen Anforderungen 67
 - Verordnetes Ausstellen 76
- Die Ausstellungsarbeit der Urgeschichtsmuseen in der DDR 80
 - Ressourcenentwicklung 80
 - Zwischen Dauer- und Schaufensterausstellung 82
- Netzwerke des Ausstellens 87
 - Staatssekretariat und Ministerium 87
 - Beiräte und Gremien 92
 - Akademie der Wissenschaften 96

Universitäten	101
Museum für Deutsche Geschichte	102
Museumsorganisationen, Heimatmuseen und Kulturbund	104

Akteure und Akteurinnen des Ausstellens

Die erste Generation	113
Unter „Einsatz aller Kräfte“	113
Entnazifizierung und Neubesetzungen in der SBZ	115
Weiße Westen	124
Der Kampf gegen die ‚bürgerliche‘ Wissenschaft	130
Die zweite Generation	135
Generationenübergreifend	135
Die museologische Ausbildung in der DDR	137
Die Kaderplanung	143
Exkurs – Konjunkturen nach 1989	146

Didaktik und Gestaltung

Sozialistische Bewusstseinsbildung und Museum	151
Breitenwirksamkeit	151
Faktor für die „Stabilität des sozialistischen Gesellschaftssystems“	153
Besuchszahlen – Strömende Massen und leere Hallen	156
Traditionen und Prinzipien der Ausstellungsgestaltung	161
Heinz Arno Knorr und das Ausstellen im ‚sozialistischen Museum‘	161
Chronologie und kulturgeschichtliche Entwicklung	163
Die Anschaulichkeit als Schlüssel zur Erkenntnis	165
Ideologisierung und Emotionalisierung	168

Entwicklung und Fortschritt als Kernerzählung

Die Periodisierung der ‚Geschichte der Urgesellschaft‘	177
„Gut gemeinte Ratschläge“	177
Periodisierung und die ‚Klassiker‘	178
Perioden der ‚Urgesellschaft‘ im Museum für Deutsche Geschichte	183
Entwicklungsgeschichten	186
Themeninseln	186
Dioramenreihen	192
Lebensbilderzyklen	200
Fließende Wandgestaltung	210
Installationen und Schemata	224
Revolution!	227
„Lebendige Inszenierungen“	227
Großobjekte und Rekonstruktionen	231

Die ‚Urgesellschaft‘ im Zeichen atheistischer Propaganda

Religion, ‚Menschwerdung‘ und die marxistische Urgeschichte	241
„Gefährliche Religion“	241
Arbeiterbewegung und Kirche	246
„Ein Idyll aus Altsteinzeittagen“	250
Auf neuen Wegen und alten Pfaden	256
Wider den Schöpfungsmythos	266
Weltall, Erde, Mensch	266
Ahnen der Menschheit und Darwin	270
Der lange Atem des naturwissenschaftlichen Materialismus	276
‚Menschwerdung‘ und Systemkonkurrenz	285
Menschheitsentwicklung auf Knopfdruck	289

Germanen, Slawen, Deutsche – und die DDR als Nation

‚Germanen‘ und Patriotismus im ‚Kalten Krieg‘	299
Entnazifizierung des Germanenbilds	299
„Unsere Geschichtsprofessoren schweigen [...]“	308
Die ‚Varusschlacht‘ zwischen Oder und Elbe	315
Die Wurzeln der Deutschen	324
Germanische Kontinuitäten	324
Kartenbilder	329
Die Slawen	336
Zwei Ausstellungen – eine Botschaft	344
Germanen – Slawen – Deutsche	352

Zusammenfassung

Nachkriegszeit bis zur Gründung der DDR	361
Die 1950er- und 1960er-Jahre	364
1970er-Jahre bis zum Ende der DDR	366

Dank 369

Bildnachweis 371

Quellen- und Literaturverzeichnis 372

Personenregister 403